



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Höchst Ersprößliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

Lachmaurer, Martin

Bamberg, 1754

Anmuthung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60229)

Anmuthung.

Unschuldigstes Lamm! was hast du an mir
 liebwürdiges ersehen, daß du für mich,
 Gott für den Menschen, der Herr für den
 Knecht, der Erschaffer für das Werck seiner
 Händen, der Erlöser für den Sünder, so viel
 Schmerzhafftes erdulden, und leyden wollen?
 Ich, ich, O Herr! hab dich durch meine schwä-
 re, und vielfältige Sünd beleidiget; Ich hab
 dich, den Brunn der lebendigen Wasser-
 Quellen verlassen, und bin nach den Fuß-
 stapffen des Heerd-Viechs, meiner sinnlichen
 Begierden, geloffen. Ich hab mich nicht ge-
 scheuet, dich zum Zorn, und Ausübung gerech-
 ter Rach über mich anzureizen. Und du, gleich
 als ob du aller Straff, die ich so oft verdienet,
 vergessen, ohne aller Rachgierigkeit, hast dein
 Blut, dein Leben, dein Seel für mich aufge-
 opffert. Freygebigster JESU! wie soll ich die-
 ses abzahlen? Straffe mich an allen Gliedern,
 wann ich nicht täglich so grosser Gutthat inge-
 denck, und dafür danckbar seyn werde:

Station zu St. Sabina. Vollkommener Ablass.

*****o*****

Donnerstag

Nach dem Ascher-Mittwoch.
 Von Christi Traurigkeit.

I.

Nach vollendem Lob-Gesang giengen sie
 auf dem Oelberg, und kamen in einen
 Hof